

Antrag auf Nutzung einer Stromladekarte für Elektroladestationen



Antragstellerin / Antragsteller („Nutzer“ genannt)

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon*: _____ E-Mail*: _____
 Ich bin Kunde der e v a . Kundennr.: _____
 Ich bin **kein** Kunde der e v a

Angaben zum Elektrofahrzeug

Hersteller: _____ Typ: _____
Baujahr: _____ Leistung [kW]: _____
Reichweite [km]: _____ Höchstgeschwindigkeit [km/h]: _____

Kostenübernahme für Nicht-Stromkunden der Energieversorgung Apolda GmbH

Für die Erstellung und Nutzung der Ladekarte entstehen Kosten von 8,00 Euro brutto pro Monat (inkl. 19 % Mehrwertsteuer), die dem Nutzer quartalsweise in Rechnung gestellt werden. **Für Stromkunden der e v a ist die Ladekarte, mit Ausnahme von Ersatzkarten, kostenfrei.**

Die Rechnung ist zu dem in der Rechnung angegebenen Zeitpunkt, spätestens jedoch 14 Tage nach Zugang beim Nutzer fällig und zahlbar. Kommt der Nutzer mit der Zahlung in Verzug, ist die e v a berechtigt, Verzugszinsen gemäß §§ 288, 247 BGB zu erheben. Darüber hinaus ist der Nutzer verpflichtet, der e v a sonstige entstandene Schäden, z. B. aus der Nutzung der Ladesäule, zu ersetzen.

Grundlagen der Nutzung

Der Nutzer bestätigt den Erhalt der Ladekarte. Die Nutzung der Ladekarte ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Danach verlängert sich die Nutzung um jeweils einen Monat, sofern nicht einer der Partner diesen Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen jeweils zum Monatsende kündigt. Die Ladekarte steht im Eigentum der e v a und ist bei Beendigung dieses Vertrages zurückzugeben. Ein Verlust der Karte ist der e v a unverzüglich mitzuteilen. Für Ersatzkarten werden Kosten in Höhe von einmalig 20,00 Euro brutto (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) berechnet. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass das Laden mit einer Ladekarte der e v a 3,50 Euro brutto (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) pro AC-Ladevorgang kostet. Je DC-Ladevorgang fallen 8,50 Euro brutto (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) mit einer Ladekarte der e v a an. Der Nutzer hat die Nutzungsbedingungen (siehe Seite 3) gelesen und erklärt sich damit einverstanden.

* freiwillige Angaben

Datenschutz

Die e va weist darauf hin, dass sie alle zur Erfüllung des Vertrages erforderlichen, auf die Person des Nutzers bezogenen und durch die Nutzung der Ladekarte anfallenden Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung dieses Vertrages verarbeitet und nutzt. Darüber hinaus werden die personen- bzw. kartenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist, auch an andere Stellen weitergegeben. Der Nutzer stimmt dieser zweckgebundenen Nutzung und Verarbeitung der anfallenden Daten nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes hiermit ausdrücklich zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen eine Sache vor Fristablauf überlassen wird, auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach dem Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Energieversorgung Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda, Fax: 03644 / 5028-2801 oder E-Mail: eva@evapolda.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache oder gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzung oder Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der Ware bzw. Sache, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder Sache, für uns mit deren Empfang.

Der Nutzer bestätigt mit seiner Unterschrift, die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen zu haben. Der Nutzer hat die Nutzungsbedingungen (siehe Seite 3) gelesen und erklärt sich damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Nutzer

Ausgabevermerk

(von der Energieversorgung Apolda GmbH auszufüllen)

Ausgabe am: _____ (persönlich)

Versendet am: _____ (postalisch)

Kartenummer: _____

Vertragsnummer: _____

Datum / Unterschrift: _____

Nutzungsbedingungen für die Ladestation der Energieversorgung Apolda GmbH

1. Das Nutzungsrecht wird durch die Übergabe der personenbezogenen Ladekarte eingeräumt.
2. Die Ladestationen sind ausschließlich bestimmungsgemäß zu benutzen. Die Nutzung ist der Bedienungsanleitung (im Display) an den Ladestationen zu entnehmen.
3. An den Ladestationen dürfen ausschließlich für den Personentransport geeignete Elektromobile geladen werden. Der Anschluss anderer elektrischer Verbraucher ist untersagt.
4. Der Ladevorgang wird durch die Autorisierung des Nutzers freigegeben und durch einen Abmeldevorgang oder das Ziehen des Ladesteckers beendet. Eine Manipulation der Ladestationen ist untersagt.
5. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die durch ihn oder mit der ihm übergebenen Ladekarte durch Dritte an den Ladestationen verursacht werden. Soweit der Nutzer die Ladekarte missbräuchlich verwendet oder in sonstiger nicht autorisierter Weise nutzt, ist die Energieversorgung Apolda GmbH zur Sperrung der Karte berechtigt.
6. Schäden an den Ladestationen oder Fehlermeldungen sind unverzüglich an die auf den Ladestationen vermerkte Telefonnummer zu melden.
7. Die Haftung der Energieversorgung Apolda GmbH sowie ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), sowie Schäden an Leib, Leben oder Gesundheit. Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, sowie bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen außerhalb des Bereiches der wesentlichen Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung der Vertragsparteien auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.
8. Die Energieversorgung Apolda GmbH haftet insbesondere nicht für solche Schäden, die dadurch entstehen, dass die Ladestationen entgegen der Bedienungsanleitung oder auf sonstige unsachgemäße Weise benutzt werden.
9. Ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen wird durch Entzug der Ladeberechtigung durch Sperrung der Ladekarte geahndet. Entstandener Schaden wird dem Nutzer in Rechnung gestellt. Hiervon umfasst sind auch Schäden Dritter, die durch die unsachgemäße Benutzung der Ladestationen durch den Kunden entstehen. Durch die Ladekarte findet eine Identifikation statt, so dass eine Rückverfolgbarkeit gegeben ist.